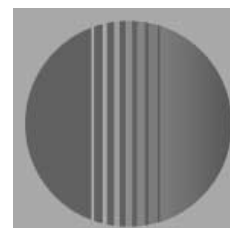


## Vitocell 300

### Typ EUG

Innenbeheizter Speicher-Wassererwärmer zu Gas-Wandgeräten  
120 Liter Inhalt



## Vitocell 300



### Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen. Die Sicherheitshinweise gelten auch in Verbindung mit Wärmeerzeugern.

#### Sicherheitsvorschriften

Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, DIN EN, DVGW, TRF und VDE sind einzuhalten.

- (A) Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der ÖNORM, ÖVGW-TR Gas 1996, ÖVGW-TRF (G2), ÖVE und ÖVGW und der regionalen Bauordnungen sind einzuhalten.
- (CH) Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF sind einzuhalten.

Siehe hierzu auch rotes Blatt „Sicherheitsvorschriften“ in den beiliegenden Unterlagen bzw. im Ordner „Vitotec Planungsunterlagen“).

Heizkessel und Brenner bedürfen einer Anzeige oder Erlaubnis nach den jeweils gültigen landesrechtlichen Vorschriften.

#### Aufstellraum

Hinsichtlich der Bedingungen an den Aufstellraum ist das Datenblatt bzw. die Planungsanleitung zu beachten.

#### Arbeiten am Gerät

Montage, Wartung, Reparaturen müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden (VDE 0105, Teil 1: für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen;

- (CH) SEV-Vorschriften, Hausinstallationsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen).

Bauseits gestellte elektrische Baugruppen müssen baumustergeprüft sein.

- (CH) Elektrische Baugruppen, die bauseits gestellt werden, müssen den SEV-Vorschriften entsprechen.

Bei Arbeiten, die ein Öffnen der Regelung erfordern, darf über die internen Bauteile keine statische Entladung stattfinden.

#### Arbeiten an Gasinstallationen

dürfen nur von einem Installateur vorgenommen werden, der vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt ist.

Die nach TRGI '86/96 bzw. TRF 1996

- (A) ÖVGW-TR Gas 1996, ÖVGW-TRF (G2)

- (CH) SVGW

vorgeschriebenen Arbeiten zur Inbetriebnahme einer Gasanlage sind zu beachten!

#### ⚠ Sicherheitshinweis!

Dieses Signalwort kennzeichnet in dieser Anleitung Informationen, deren Beachtung für die Sicherheit von Menschen und Sachwerten notwendig ist.



Dieses Symbol verweist auf andere zu beachtende Anleitungen.

- (A)/(CH)

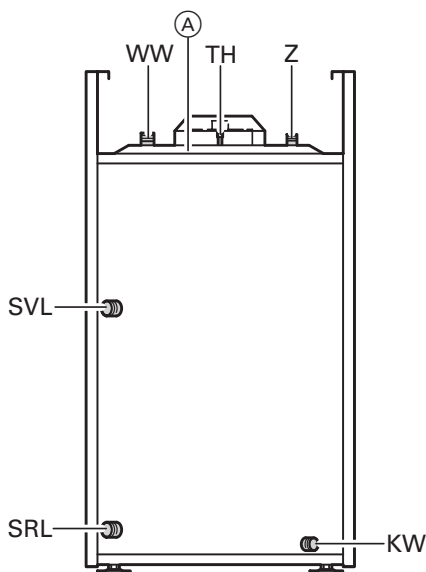
Zusätzliche oder abweichende Angaben zur Aufstellung und Montage in Österreich bzw. in der Schweiz.

## Produktinformation

Innenbeheizter Speicher-Wassererwärmer aus Edelstahl zur Trinkwassererwärmung in Verbindung mit Vitodens und Vitopend.

Geeignet für Anlagen nach DIN 4751, 4753 und DIN 1988.

DIN-Registernummer 0152/99-10MC.



- (A) Potenzialausgleich
- KW Kaltwasser
- SRL Speicherrücklauf
- SVL Speichervorlauf
- TH Tauchhülse für Speichertempersensur
- WW Warmwasser
- Z Zirkulation

## Speicher-Wassererwärmer aufstellen und ausrichten

### ⚠ **Sicherheitshinweis!**

Speicher-Wassererwärmer in einem frostgeschützten und zugfreien Raum aufstellen. Andernfalls muss der Speicher-Wassererwärmer, wenn er nicht betrieben wird, bei Frostgefahr entleert werden.

- Speicher-Wassererwärmer mit Stellfüßen ausrichten.

### ⚠ **Sicherheitshinweis!**

Stellfüße **nicht** über 35 mm Gesamtlänge herausdrehen.

## Heizwasserseitig anschließen

Bei der Installation sind die Vorschriften der DIN 1988, DIN 4751 und DIN 4753 zu beachten.

### ⚠ **Sicherheitshinweis!**

Die Wärmedämmung darf **nicht** mit offener Flamme in Berührung kommen. Vorsicht bei Löt- und Schweißarbeiten.

### **Hinweis!**

Temperaturregler und Sicherheitstemperaturbegrenzer müssen so eingestellt werden, dass die Trinkwassertemperatur im Speicher-Wassererwärmer 95 °C **nicht** überschreitet.

### Montage der heizwasserseitigen Leitungen:



Montageanleitung  
Anschluss-Set

#### Zul. Temperaturen

- heizwasserseitig ..... 110 °C
- trinkwasserseitig ..... 95 °C

#### Zul. Betriebsdruck

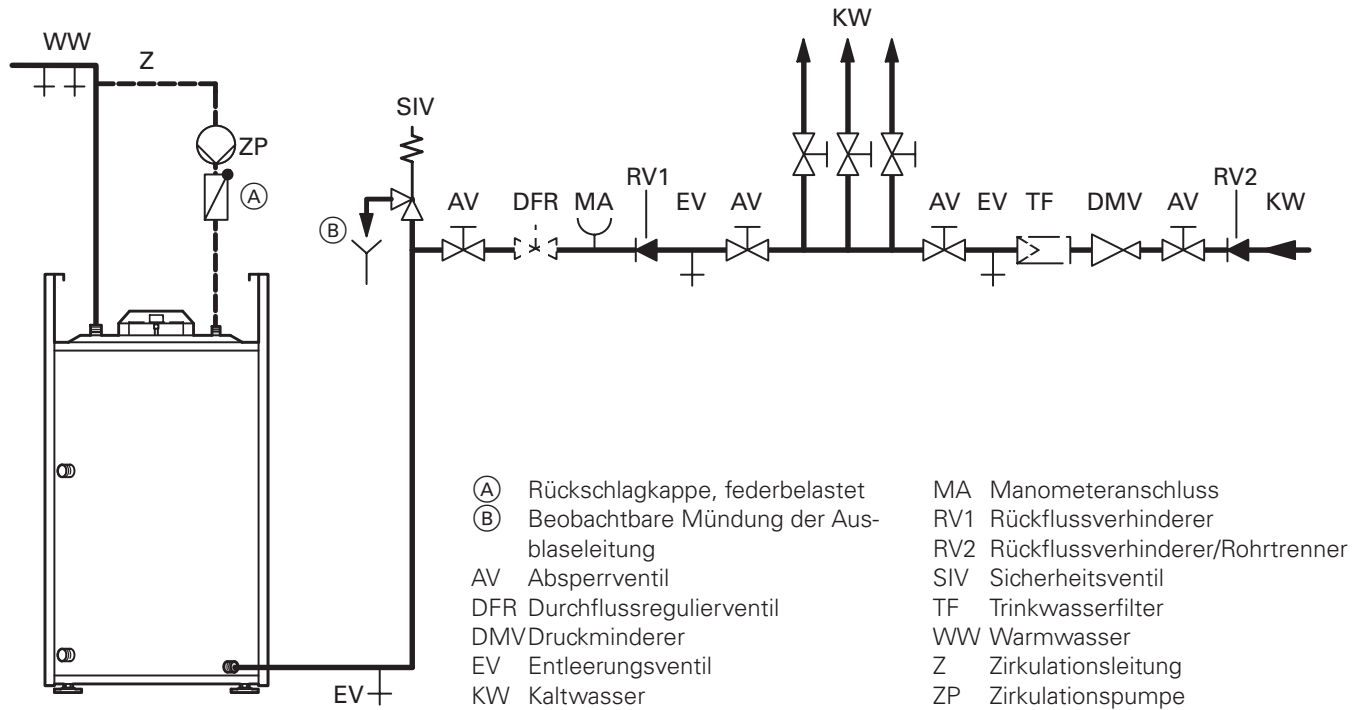
- heizwasserseitig ..... 10 bar
- trinkwasserseitig ..... 10 bar

#### Prüfüberdruck

- heizwasserseitig ..... 13 bar
- trinkwasserseitig ..... 13 bar
- Ⓢ ..... 15 bar

## Trinkwasserseitig anschließen

Für den trinkwasserseitigen Anschluss die DIN 1988 und die DIN 4753 beachten  
 (CH): Vorschriften des SVGW).



1. Trinkwasserseitige Leitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.
2. Nicht benötigte Anschlüsse mit Rotgusskappen verschließen.

## Zirkulationsleitung anschließen

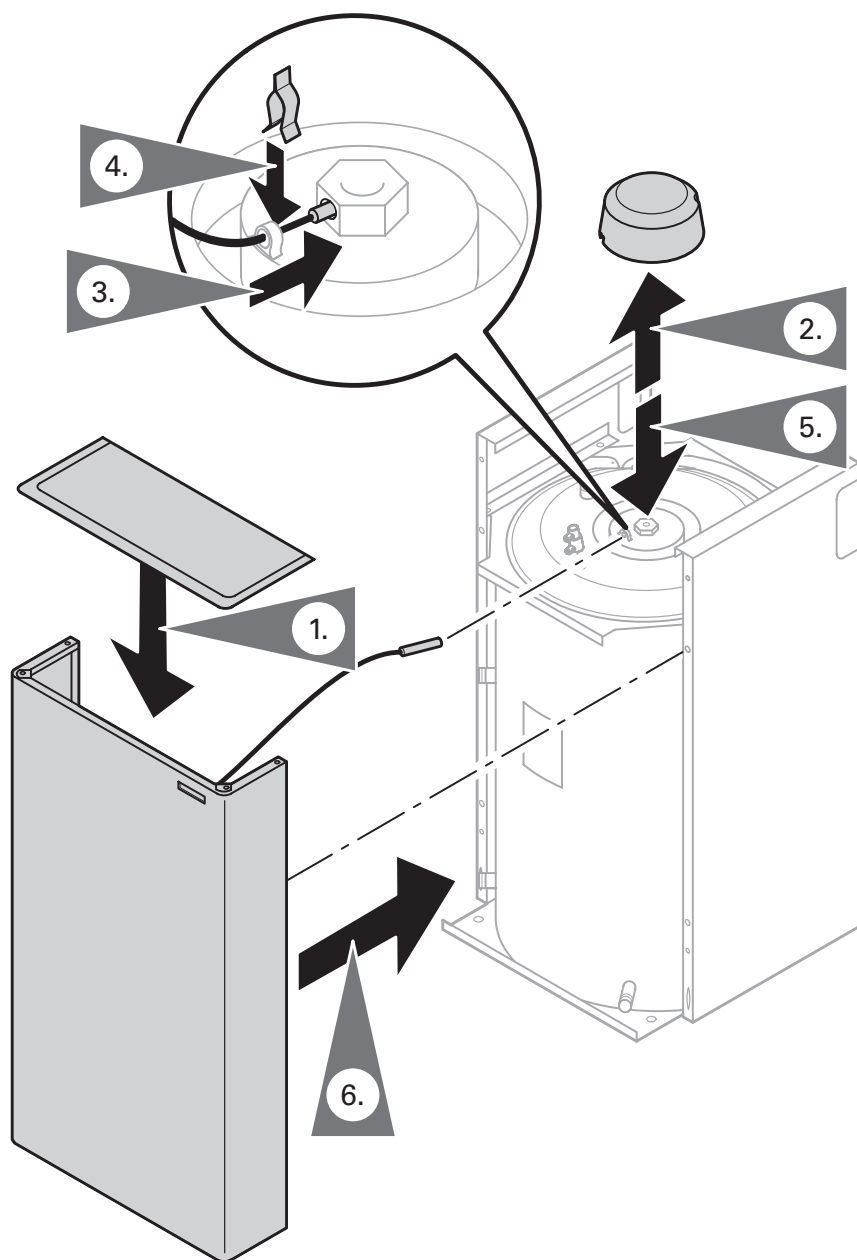
- Zirkulationsleitung mit lösbarer Verbindung anschließen. Lage des Anschlusses siehe Seite 2.
- Zirkulationsleitung vorzugsweise mit Umwälzpumpe, Rückschlagklappe und Zeitschaltuhr (zum Unterbinden der Zirkulation während der Nacht) ausrüsten.

## Potenzialausgleich anschließen

Potenzialausgleich nach den technischen Anschlussbedingungen (TAB) des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und den VDE-Bestimmungen ausführen.

- Ⓢ Den Potenzialausgleich nach den technischen Vorschriften des örtlichen EWs und den SEV Bestimmungen ausführen.

## Thermometerfühler und Vorderblech anbauen



1. Abdeckung (liegt beim Anschluss-Set) auf Vorderblech stecken.
2. Wärmedämmkappe abnehmen.
3. Thermometerfühler in Bohrung an Speicherverschlusskappe einstecken.
4. Thermometerfühler mit Feder sichern.
5. Wärmedämmkappe aufstecken.
6. Vorderblech unten an den Seitenblechen einhaken und oben einrasten.

## Inbetriebnahme



*Inbetriebnahme des Speicher-Wassererwärmers siehe „Serviceanleitung“.*

Viessmann Werke GmbH & Co  
D-35107 Allendorf  
Telefon: (06452) 70-0  
Telefax: (06452) 70-2780  
www.viessmann.de